

# Gemeinsam besser

Alexander Ghezzeo hat für führende Seminaranbieter in Österreich Immobilienseminare und Konferenzen entwickelt. Nun hat er zusammen mit seinem Zwillingbruder Michael Ghezzeo die confare IT- und MarketingberatungsgmbH gegründet und entwickelt innovative Marketing-, PR- und Event-Konzepte.



Das Unternehmen hat zum Ziel, Offline und Online Communities zusammenzuführen.

**G**emeinsam. Besser. Machen.“ ist das Motto des jungen Unternehmens confare, das zu seinem Kundenstock Unternehmen aus der Wirtschaft, aber auch führende Ausbildungsanbieter und Medien zählen kann. Bei dem bestehenden Angebot an Event- und PR-Agenturen stellt sich allerdings die Frage: Was kann man da

anders, vor allem aber noch besser machen? Geschäftsführer und Event-Profi Alexander Ghezzeo meint dazu: „Durch die langjährige Erfahrung im Veranstaltungsmarkt hat unser Team hervorragende Kontakte in verschiedenen Branchen. Wir stellen den Community-Aspekt in den Vordergrund – wir vernetzen Netzwerke, und damit ist allen gedient. Wir entwickeln auch die Konzepte gemeinsam mit dem Kunden, da ist das fachliche Know-how genauso ausschlaggebend wie Kreativität und Marketingwissen.“

Außerdem berät confare den Kunden auch bei der Finanzierung durch eventuelle Sponsoren und unterstützt dabei mithilfe der eigenen umfangreichen Kontakte. „Daneben haben wir in den Aufbau einer hervorragenden Datenbasis investiert und können so individuell auf die Marketingbedürfnisse des Kunden eingehen“, erklärt Michael Ghezzeo.

Wer einen Branchentreffpunkt etablieren will, der soll sich durchaus überlegen, auch Mitbewerber oder deren Kunden zu integrieren. Auch auf die Immobilienbranche kommt die Welt des Web 2.0 zu. Da werden innovative Partner, die Communities, Events und PR unter einen Hut bringen, besonders wichtig. Die beiden Brüder haben sich mit confare als erklärtes Ziel gesetzt, Offline und Online Communities zusammenzuführen.

Alexander Ghezzeo: „Unser Credo ist es, dass offline und online zusammengehören. Wer sich online vernetzt, will sich trotzdem auch face to face erleben. Auf der anderen Seite hilft online, Communities auch über Veranstaltungspausen hinweg am Leben zu halten. Das Wissen der Community wird mehr mit dem, was jeder Teilnehmer bereit ist, von sich preiszugeben. Wer sich zu sehr fürchtet, dass andere die Ideen klauen könnten, wird selbst auch nichts Nennenswertes erfahren.“